

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19.12.2023

Forstwirtschaftsplan 2024

Bürgermeister Daniel Kohl erinnerte eingangs an eine beeindruckende Pflanzaktion im vergangenen Oktober von rund 30 Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen von "Plant for Planet" einen ehemaligen Fichtenbestand am Galgenbuckel mit 350 neuen Bäumen pflanzte. Hierfür bedankte sich der Vorsitzende auch beim anwesenden Revierförster Simon Zoller. Dieser stellte die Planung des Forstwirtschaftsjahres 2024 für den Gemeindewald vor. Ein Überschuss von rd. 1.200 € ist dabei vorgesehen (Einnahmen mit rd. 18.800 € ggü. Ausgaben von rd. 17.500 €). Nach verschiedenen Nachfragen aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Forstwirtschaftsplan einstimmig beschlossen.

Verschiedene Neuerungen in der Abfallentsorgung erläuterte Bürgermeister Daniel Kohl und informierte das Gremium,

1. dass die **Inbetriebnahme des ersten interkommunalen Wertstoffhofs** im Landkreis, zu dem sich die Gemeinden Gammelshausen, Eschenbach und Heiningen entschieden haben, vsl. im Zeitraum April/Mai 2024 erfolgen wird. Verschiedene Entsorgungsfractionen würden auf die Einwohnerschaft der drei Gemeinden warten mit dem Ziel, sich künftig größtenteils Fahrten zum Göppinger Wertstoffhof resp. ins Müllheizkraftwerk sparen zu können. Alle Vereinbarungen seien unter den drei Gemeinden getroffen und man freue sich nun auf einen raschen Bau und die Eröffnung.

2. Dank der hervorragenden Vorarbeiten durch den Bauhof konnte noch vor Weihnachten der **Einbau von drei modernen Unterflur-Glascontainern** erfolgen. Bis zur offiziellen Freigabe der neuen Container sind noch verschiedene Modellierungs- und Verlegearbeiten notwendig. Vsl. im Februar 2024 können die alten Glasbehälter in der Schillerstraße abgefahren und durch das neue moderne, barrierefreie und geräuscharme Unterflursystem ersetzt werden.

Vom Kommunalamt des Landkreises bestätigt sind die **Haushaltssatzungen mit Haushaltsplänen des Jahres 2024**, so dass sowohl die Gemeinde Gammelshausen als auch der Grundschul- und Kindergartenverband weiterhin handlungsfähig sind.

Die Gemeinde erweiterte ihr Ladenetz für E-Fahrzeuge und trägt dem steigenden

Bedarf an Lademöglichkeiten weiterhin Rechnung. Auf den öffentlichen Parkplätzen im Neubaugebiet "Letten II" (s. Foto) stehen zwei neue Ladestationen mit Typ 2-Wechselstromanschlüssen, übersichtlichen Farbdisplays und einer Ladestromregulierung, mit denen die Fahrzeuge mit bis zu 22 kW Leistung laden können. Bürgermeister Daniel Kohl erläuterte, dass im Rahmen der



Energie- und Mobilitätswende der Ladeinfrastruktur eine bedeutende Rolle zukomme und gerade in ländlichen Gebieten das Ladenetz noch deutlich dichter werden müsse. Umso mehr freue er sich, dass die kommunale Ausstattung Gammelshausens stetig ausgebaut werden könne, denn "das dient der Attraktivität von Gammelshausen und letztlich der Bevölkerung sowie unseren Gästen", so Kohl.

Edgar Herber ist neuer Mitarbeiter im gemeindlichen Vollzugsdienst des Ordnungsamtes von Gammelshausen und wird sich zu gegebener Zeit auch im Gemeinderat vorstellen und über seine Arbeit berichten.

Der **Förderbescheid** für den neuen Mannschafts- und Transportwagen (MTW) der Feuerwehr Gammelshausen liegt der Gemeinde vor und das Fahrgestell konnte zwischenzeitlich bestellt werden. Nach entsprechender Fertigstellung erfolgt der Ausbau. In Empfang genommen werden kann das Fahrzeug vsl. im 4. Quartal 2025.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde die Verwaltung gebeten, das aktuelle Beleuchtungsgefüge der **öffentlichen LED-Straßenbeleuchtung** zu erfragen (Lumen, Zeiträume usw.), um ggf. gesamtheitlich nachjustieren zu können. Weiter wurde um Auskunft gebeten, ob eine **mikroplastische Analyse des Quellwassers** durchgeführt werde in Bezug auf den Reifenabrieb an der Gammelshäuser Steige.